



An
Direktion für Finanzen, Personal und
Informatik
alle Verwaltungsdirektionen
Finanzinspektorat
Stadtkanzlei

Sitzung vom 10. Mai 2012 nsc (12.000092)

SRB Nr. 179

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2013 - 2016

1. Der Stadtrat nimmt zustimmend Kenntnis vom Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2013-2016. (56 Ja, 8 Nein, 4 Enthaltungen)
2. Der Stadtrat beschliesst folgende Planungserklärungen:
 - Auf die Einführung einer Feuerwehersatzabgabe ist zu verzichten.
 - Von der Übernahme der Kosten der Stadtbeleuchtung durch die Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler ist abzusehen.
 - PG320100: Bis zur Beratung des Budgets 2013 ist dem Stadtrat die Schuljahresplanung pro Schulkreis für die nächsten 5 Jahre gemäss den entsprechenden Vorlagen des Kantons vorzulegen mit Angaben zu Anzahl Schülern und Klassen pro Schuljahr und Schulkreis. Zukünftig sind die entsprechenden Zahlen jeweils im IAFP auszuweisen.
 - PG320100: Bis zur Beratung des Budgets 2013 ist dem Stadtrat ein Konzept für die kurz-, mittel- und langfristige geplante Anzahl Basisstufenklassen in der Stadt Bern vorzulegen. Dabei ist der notwendige Raumbedarf auszuweisen und die Kostenfolgen sind aufzuzeigen.
 - Im Rahmen des IAFP 2014-2017 ist eine Planung vorzulegen, wie die Pensionskasse unter der Voraussetzung eines mittelfristig plausiblen Umwandlungssatzes ausfinanziert werden kann. Falls notwendig sind entsprechende Rückstellungen im Finanzplan vorzusehen.
 - Die Umsetzung der Piazza-Motion sowie weitere überfällige Massnahmen in den Wohnquartieren sind prioritär zu behandeln. In einigen Quartieren wartet die Wohnbevölkerung seit mehr als 10 Jahren auf deren Umsetzung.
 - Mit der Rückführung der Stadtbauten in die Verwaltung im PJ 2014 ist die Abteilung Stadtentwicklung in bestehende oder im Zusammenhang mit ZIMBE neu zu schaffende Dienststellen zu integrieren, dabei soll der Gemeinderat darlegen, wie insgesamt Einsparungen von 10% gegenüber dem im IAFP geplanten Budget für die Stadtentwicklung gemacht werden können.

- Auf die Erhöhung des Kostendeckungsgrads „Friedhöfe“ wird verzichtet.
- Die im neuzuschaffenden digitalen Langzeitarchiv (Kompetenzzentrum Record Management) gesammelten Daten sind, zumindest soweit nach kantonalem Informationsgesetz das Recht auf Einsicht besteht, allgemein zugänglich.

Namens des Stadtrats
Die Präsidentin

Die Stv. Ratssekretärin

Beilage an FPI:
- Vortrag Nr. 12.000092 vom 7. März 2012